

Stadt	20.06.2018 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende:

Stadtverordnete u. a.

Herr Girrullis, Sebastian	für Herrn Blanke, Andreas
Frau Hausmann-Peters, Gundula	
Herr Krey, Thomas	
Herr Müller, Norbert	
Frau Oberste-Kleinbeck, Kirsten	
Herr Real, Ulrich	
Frau Walther, Andrea-Cora	
Frau Willing-Spielmann, Ulrike	

Vertreter/ -innen der Träger freier Jugendhilfe (stimmberechtigt)

Herr Beier, Uwe	
Herr Ernek, Guido	für Herrn Groß-Mühlenbruch, Werner
Herr Domeyer, Frank	für Herrn Harfst, Reinhard
Frau Hubert-Alouche, Susanne	für Frau Hops, Corinna
Frau Grothe, Helga	für Frau Plass, Sabine
Herr Vogel, Thomas	

die beratenden Mitglieder

Frau Amrehn, Susanne
 Frau Boos, Regina
 Herr Deniz, Ertunc
 Frau Hellmann, Julia
 Frau Hüsken, Andrea
 Frau Meiers, Anna Elisabeth
 Frau Minor, Erika
 Frau München, Elke

Vertreter des Integrationsrates und Jugendparlaments

Herr Kocaoglu, Recep
 Herr Virgallita, Gianni

Verwaltung

Herr Dabels, Thomas
 Herr Detmers, Hendrik
 Herr Ladeur, Björn
 Herr Lippke, Günter
 Herr Dr. Mohr, Alexander

Stadt Oberhausen	20.06.2018 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Nebel, Hartmut
Herr Post, Daniel
Herr Pütz, Olaf
Herr Ringert, Michael
Frau Scholz, Regina
Herr Stein, Jeldrik
Frau Worring, Marlies

Gäste

Stadt Oberhausen	20.06.2018 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Kennntnissnahmen

- 1.1 Sachstand KTE-Planungen und -Baumaßnahmen
mündlicher Bericht
- 1.2 Sachstand zum weiteren Ausbau der Angebote in Kindertageseinrichtungen
Vorlage: M/16/3698-01
- 1.3 Der Jugendhilfeausschuss nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass der anerkannte Träger der Jugendhilfe Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH die Trägerschaft für die geplante sechsgruppige Kindertageseinrichtung am Standort Eugen-zur-Nieden-Ring / Ecke Steinbrinkstraße (Investorenmodell) übernehmen wird.
Vorlage: M/16/3683-01
- 1.4 Stadterneuerungsprojekt „Soziale Stadt Osterfeld“
Hier: Sachstand zur weiterentwickelten IHK-Teilmaßnahme Nr. 2:
„Errichtung eines Multifunktionskomplexes der sozialen, stadtteilbezogenen Infrastruktur am Standort der Gesamtschule Osterfeld (Jugendzentrum, Stadtteilbibliothek, Mehrzweck-Aula)“
Vorlage: M/16/3674-01
- 1.5 Jugendförderpreis 2018
Vorlage: B/16/3659-01
- 1.6 Prüfung des Bundesrechnungshofes im Aufgabenfeld "Rückgriff" der Unterhaltsvorschusskasse
Vorlage: M/16/3673-01
- 1.7 Wirksamkeitsbericht der offenen Kinder- und Jugendarbeit 2017: Zusammenfassung der Ergebnisse aller Einrichtungen
Vorlage: M/16/3646-01
- 1.8 Entwicklung und Implementierung von interkulturellen Standards im Oberhauser Primarbereich (inkl. Primarstufe der Förderschulen): Projektergebnisse und weiteres Vorgehen
Vorlage: M/16/3668-01

Stadt Oberhausen	20.06.2018 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 1.9 Neugestaltung eines Kinderspielplatzes im Neubaugebiet Rechenacker/ Samlandstraße
Vorlage: M/16/3671-01

2 Vorberatungen

- 2.1 Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Auszahlung im Deckungsring Jugend für das Haushaltsjahr 2018 (Auflösung einer Rückstellung aus 2017)
Vorlage: B/16/3651-01
- 2.2 Organisatorische und personalwirtschaftliche Maßnahmen im Kindertageseinrichtungsjahr 2018/2019 in städtischen Kindertageseinrichtungen
Vorlage: B/16/3722-01

3 Beschlussfassungen

- 3.1 Förderrichtlinien und Verfahrensweise für Zuschüsse für Renovierung/Erneuerung an Einrichtungen der offenen Kinder und Jugendarbeit
Vorlage: B/16/3618-01
- 3.2 Mehrerträge in der offenen Kinder- und Jugendarbeit durch den Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW 2018 bis 2022
Vorlage: B/16/3645-01
- 3.3 ESF-Förderprogramm: „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ – 2. Förderphase 01/2019 - 06/2022
Vorlage: B/16/3647-01
- 3.4 Zuschüsse für Renovierung/Erneuerung an Einrichtungen der offenen Kinder und Jugendarbeit (hier: Bootsprojekt)
Vorlage: B/16/3665-01

4 Mitteilungen der Verwaltung

Stadt Oberhausen	20.06.2018 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Krey eröffnet die 26. Sitzung des Jugendhilfeausschusses und begrüßt die Anwesenden.

Die Einladung ist allen Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen.

Im Anschluss stellt Herr Krey die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Sodann fragt Herr Krey, ob Widersprüche gegen die Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 09.05.2018 erhoben werden. Dieses ist nicht der Fall.

Herr Krey stellt klar, dass die Vorlage „Gesundheitsberichterstattung: Schwerpunktbericht 2018 Infektionen“ nicht im Jugendhilfeausschuss behandelt wird. Ferner regt er an, die Tagesordnungspunkte 1.1 und 1.2 gemeinsam zu behandeln. Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Kenntnissnahmen

1.1. Sachstand KTE-Planungen und -Baumaßnahmen

1.2. Sachstand zum weiteren Ausbau der Angebote in Kindertageseinrichtungen Vorlage: M/16/3698-01

Einleitend weist Frau Scholz darauf hin, dass die Vorlage gemeinsam von den Bereichen 3-1/Kinder, Jugend und 0-7/Strategisches Immobilienmanagement erstellt wurde. Zwischen den Bereichen besteht in der Angelegenheit ein enger Dialog.

Die Vorlage und die Sachstandsliste werden allgemein gelobt.

Herr Real bittet jedoch der Niederschrift eine Karte oder Skizze beizufügen, wo genau in Sterkrade an der Oberen-Brüder-Str./Beethovenstr. eine Kindertageseinrichtung entstehen soll.

Frau Willing-Spielmann spricht zunächst ihren Dank für die Unterstützung der freien Träger aus, die übergangsweise zusätzliche Plätze anbieten. Ferner teilt sie mit, dass über Herrn Rubin Kontakt zu einem Bauträger hergestellt werden kann, der an einer Investition im KTE-Bereich interessiert ist.

Frau Münich drückt ihre Freude darüber aus, dass die Vorlage positiv bewertet wird. Sie skizziert die Entwicklung der Berichterstattung seit 2016 und weist darauf hin, dass es sich um ein lernendes Berichtswesen handelt, um den Wünschen des Jugendhilfeausschusses nachzukommen. Auf die Anmerkung von Frau Walther, die sich in der Vorlage auch entsprechende Daten aus dem Sozialatlas gewünscht hätte, führt Frau Münich aus, dass eine entsprechende Übernahme der Daten zu einer Unübersichtlichkeit des vorliegenden Berichtes geführt hätte.

Auf weitere Nachfragen berichtet Frau Scholz, dass für den jeweils im März eines Jahres zu beschließenden Bedarfsplan immer aktuelle Zahlen zu Grunde gelegt werden. Derzeit wird eine steigende Nachfrage prognostiziert, so dass die zusätzlich entstehenden Einrichtungen auch

Stadt	20.06.2018 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Bestand haben werden. Aktuell wird bereits die Bedarfsplanung für das Kindertageseinrichtungsjahr 2019/2020 vorbereitet.

Im Dialog mit freien und kirchlichen Trägern konnten noch keine konkreten Vereinbarungen getroffen werden.

Ferner teilt Frau Scholz mit, dass bei der Planung berücksichtigt wird, wo wie viele Kinder leben., Sozialraumdaten werden beispielsweise für die Einrichtung von Familienzentren berücksichtigt. Es bestehe ein Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz.

Frau Scholz führt auf Nachfrage von Herrn Müller aus, dass in jedem Gruppentyp bis zu zwei Überbelegungen ohne weitere Genehmigung möglich sind. Die Überbelegungen sollen so schnell wie möglich abgebaut werden, diesbezüglich werden mit jeder Einrichtung Absprachen getroffen. Derzeit wird erwartet, die Überbelegungen innerhalb von drei Jahren abbauen zu können. Frau Scholz zweifelt eine 100 %ige Bedarfsdeckung an, da keine Kindergartenpflicht besteht.

Die Fertigstellung der KTE Stadtmitte, so Herr Dabels, ist für 05/2019 vorgesehen. Nach dem Umzug werden die von der KTE genutzten bisherigen Räume für den Schulbetrieb umgebaut.

Im Anschluss nimmt der Jugendhilfeausschuss den Bericht zur Kenntnis.

- 1.3. Der Jugendhilfeausschuss nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass der anerkannte Träger der Jugendhilfe Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH die Trägerschaft für die geplante sechsgruppige Kindertageseinrichtung am Standort Eugen-zur-Nieden-Ring / Ecke Steinbrinkstraße (Investorenmodell) übernehmen wird.**
Vorlage: M/16/3683-01

Zunächst begrüßt Herr Krey Frau Klünter, Fröbel e. V., die das Leitbild und die Rahmenkonzeption der Fröbel-Gruppe vorstellt. Die geplante Präsentation wird nachgereicht und ist der Niederschrift beigelegt.

Frau Boos fragt, ob auch männliche Erzieher berücksichtigt werden und beeinträchtigte Kinder aufgenommen werden. Hierauf antwortet Frau Klünter, dass die Fröbel-Gruppe über eine Quote von 8 % männlicher Mitarbeiter verfügt. Die Tendenz sei steigend. Zudem werden auch Kinder mit einem Handicap aufgenommen, dies werde bereits in der Bauphase berücksichtigt.

Aufgrund der Darstellung fragt Herr Real nach, ob sich die Fröbel-Gruppe als expandierendes Wirtschaftsunternehmen oder Betreiber von Kindertageseinrichtungen sieht. Hierzu erklärt Frau Klünter, dass es sich nicht um ein Wirtschaftsunternehmen handelt und verweist auf die Gemeinnützigkeit. Es ist erklärter Wille, Kindertageseinrichtungen zu betreiben.

Auf Nachfrage von Frau Walther führt Frau Klünter weiter aus, dass auch aufgrund von Synergieeffekten sich die Fröbel-Gruppe um den Betrieb weiterer Einrichtungen in Oberhausen bemühen wird.

Stadt	20.06.2018 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Abschließend merkt Herr Real kritisch an, dass lediglich eine Berichtsvorlage gefertigt wurde, obgleich dem Grunde nach eine Beschlussfassung erforderlich gewesen wäre.

Die Vorlage wird sodann vom Jugendhilfeausschuss zustimmend zur Kenntnis genommen.

**1.4. Stadterneuerungsprojekt „Soziale Stadt Osterfeld“
Hier: Sachstand zur weiterentwickelten IHK-Teilmaßnahme Nr. 2:
„Errichtung eines Multifunktionskomplexes der sozialen, stadtteilbezogenen
Infrastruktur am Standort der Gesamtschule Osterfeld (Jugendzentrum, Stadt-
teilbibliothek, Mehrzweck-Aula)“
Vorlage: M/16/3674-01**

Von Herrn Virgallita wird darauf hingewiesen, dass das Jugendparlament während des gesamten Prozesses eingebunden war und ausdrücklich ein Jugendzentrum in Osterfeld begrüßt.

Auf Nachfrage von Frau Willing-Spielmann erläutert Herr Detmers, dass die Finanzierung über den Kinder- und Jugendförderplan sichergestellt ist. Aufgrund der Verschiebung des Betriebsbeginns werden aktuell Lösungen gesucht, wie die Arbeit der Falken zunächst gesichert und unterstützt werden kann.

Da bislang nur Kostenschätzungen vorliegen, bittet Herr Real die Verwaltung, den Jugendhilfeausschuss über mögliche Kostenerhöhungen laufend zu informieren. Er appelliert an Verwaltung und Politik, sich gemeinsam für das Projekt einzusetzen, da es eine immense Bedeutung für die Stadtgesellschaft hat.

Frau Walther fragt nach, ob es einen Alternativplan gibt, wenn im wettbewerblichen Verfahren festgestellt wird, dass das Projekt nicht wie geplant umsetzbar ist. Hierauf entgegnet Herr Krey, dass zu Beginn der Legislaturperiode durch mehrere Akteure dieser Standort ausgesucht wurde und eine Änderung des Standortes wegen der Förderung durch das Stadterneuerungsprojekt „Soziale Stadt Osterfeld“ nicht möglich ist.

Frau Münich ergänzt, dass es hinsichtlich des Standortes unterschiedliche Ansichten gibt. Wichtig sei jedoch, dass sich die Akteure gemeinsam auf einen Standort geeinigt haben. Darüber hinaus bewertet sie den Standort auf eine mögliche Entwicklung einer gemeinsamen Arbeit zwischen Schule und Jugendzentrum positiv.

Nach Auskunft von Herrn Detmers wurde für den Wettbewerb ein Kriterienkatalog entwickelt, den es einzuhalten gilt. Bereits jetzt haben sich mehrere Bewerber gemeldet, so dass von einem guten Ergebnis auszugehen ist. Er weist auch noch auf die Aufgabenteilung zwischen Bau und Betrieb des Zentrums hin; die Federführung für den Bau des Zentrums obliegt dem Bereich 5-1/Regional-, Stadt-, Quartiersplanung, für den Betrieb liegt die Federführung beim Bereich 3-1/Kinder, Jugend.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Stadt	20.06.2018 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

1.5. Jugendförderpreis 2018
Vorlage: B/16/3659-01

Herr Virgallita berichtet, dass der Jugendförderpreis vom Jugendparlament in Kooperation mit dem Bereich Kultur durchgeführt wird. Das diesjährige Thema des Jugendförderpreises wurde durch das Jugendparlament bestimmt.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

1.6. Prüfung des Bundesrechnungshofes im Aufgabenfeld "Rückgriff" der Unterhaltsvorschusskasse
Vorlage: M/16/3673-01

Zu den Fragen von Frau Willing-Spielmann nimmt zunächst Frau Münich Stellung. Sie weist darauf hin, dass der Jugendhilfeausschuss in der Vergangenheit bereits im Rahmen der Rückholquote auf Missstände in der Unterhaltsvorschusskasse hingewiesen wurde. Die Unterhaltsvorschusskasse sei zwar stellenplanmäßig auskömmlich ausgestattet, durch Vakanzen und Zeiten der Arbeitsunfähigkeit war der Aufgabenbereich zeitweise nur zu annähernd 50 % besetzt gewesen. In dieser Situation hat der damalige Bereichsleiter in Abstimmung mit der Beigeordneten entschieden, die Leistungsbewilligung und -gewährung zu priorisieren. Wegen der notwendigen Spezialkenntnisse im Aufgabengebiet hat er in Absprache mit dem Fachbereichsleiter auch auf eine Abordnung aus einem anderen Fachbereich, ein sonst übliches Instrument, verzichtet. Auch im Rahmen der Gesetzesänderung hat die Fachverwaltung frühzeitig auf die entstehenden Problematiken, insbesondere den zusätzlichen Personalbedarf, hingewiesen. Da jedoch alle Kommunen und Kreise gleichermaßen betroffen sind, gestaltet es sich äußerst schwierig, zusätzliches Personal zu gewinnen.

Frau Walther sieht es als Selbstverständlichkeit an, dass zunächst die Leistungen erbracht werden.

Herr Nebel führt ergänzend aus, dass sich die in den vergangenen Wochen neu eingesetzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Einarbeitung befinden, dennoch sind noch zwei Vollzeitstellen vakant und zwei weitere Vollzeitstellen sind jeweils nur mit einer teilzeitbeschäftigten Mitarbeiterin besetzt. Die neuen Kolleginnen und Kollegen arbeiten schwerpunktmäßig die noch nicht beschiedenen Anträge ab. Er erwartet, dass die Bearbeitung von noch nicht beschiedenen Anträgen mindestens noch bis September 2018 andauern wird. Zum Thema Rückgriff, Verjährung und Verwirkung wurden inzwischen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter intern geschult.

Die Vorlage wird sodann vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	20.06.2018 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**1.7. Wirksamkeitsbericht der offenen Kinder- und Jugendarbeit 2017: Zusammenfassung der Ergebnisse aller Einrichtungen
Vorlage: M/16/3646-01**

Auf Nachfrage von Frau Walther teilt Herr Detmers mit, dass das Land die Altersgruppen hinsichtlich der Förderbeträge neu gestaffelt hat. Diese neue Altersgruppeneinteilung wurde in der aktuellen Befragung übernommen. Er weist ferner darauf hin, dass diese Abfrage erstmals im Online-Verfahren durchgeführt wurde und noch Fehlerquellen möglich sind.

Herr Ladeur nimmt noch Stellung zu der Nachfrage hinsichtlich der Planung bzw. Bereitstellung von Notschlafplätzen für Jugendliche in Oberhausen. Er teilt mit, dass Notschlafstellen durch Evangelische Jugendhilfe, Gerhard-Tersteegen-Institut und Löwenzahn - Betreutes Wohnen bereitgehalten werden. Die Anzahl der Notschlafplätze ist auskömmlich.

Frau Willing-Spielmann weist darauf hin, dass durch die Arbeit der freien Träger auch präventive Arbeit geleistet wird. Die hohe Anzahl von durchgeführten Beratungsgesprächen deutet darauf hin, dass hierdurch spätere Vorgänge in der Erzieherischen Hilfe vermieden werden.

Im Anschluss nimmt der Jugendhilfeausschuss den Bericht zur Kenntnis.

**1.8. Entwicklung und Implementierung von interkulturellen Standards im Oberhauser Primarbereich (inkl. Primarstufe der Förderschulen): Projektergebnisse und weiteres Vorgehen
Vorlage: M/16/3668-01**

Herr Real gibt zu bedenken, dass sich ein positiv Vorhaben nicht negativ auswirken darf, wenn ausschließlich den Standards gefolgt wird.

Seine Frage, wie mit den erhobenen Daten umgegangen wird, beantwortet Herr Stein, dass nach Erhebung und Auswertung eine Darstellung der augenblicklichen Situation erfolgt. Herr Dr. Mohr, Kommunales Integrationszentrum, ergänzt, dass die Datenerhebung mit der Datenschutzbeauftragten der Stadt Oberhausen abgesprochen ist.

Frau Hausmann-Peters und Frau Amrehn sehen die Abfrage aus Sicht einer Schulleitung positiv, da abgebildet wird, welchen Bedarf eine Schule im interkulturellen Kontext hat.

Abschließend erinnert Frau Münich daran, dass interkulturelle Kompetenz gelebt werden muss. Sie mahnt bei der Evaluation Offenheit an.

Sodann nimmt der Jugendhilfeausschuss die Vorlage zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	20.06.2018 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**1.9. Neugestaltung eines Kinderspielplatzes im Neubaugebiet Rechenacker/ Samlandstraße
Vorlage: M/16/3671-01**

Frau Willing-Spielmann und Frau Boos freuen sich über die starke Beteiligung der betroffenen Kinder und Eltern.

Anschließend erfolgt die Kenntnisnahme der Vorlage durch den Jugendhilfeausschuss.

2. Vorberatungen

**2.1. Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Auszahlung im Deckungsring Jugend für das Haushaltsjahr 2018 (Auflösung einer Rückstellung aus 2017)
Vorlage: B/16/3651-01**

Die Vorlage wird ohne Wortmeldung einstimmig positiv vorberaten.

**2.2. Organisatorische und personalwirtschaftliche Maßnahmen im Kindertageseinrichtungsjahr 2018/2019 in städtischen Kindertageseinrichtungen
Vorlage: B/16/3722-01**

Auf Nachfrage von Frau Willing-Spielmann hinsichtlich der Bewerberlage teilt Frau Worring mit, dass aktuell 74 Initiativbewerbungen vorliegen. Zunächst sollen 29 Stellen zum 01.09.2018 besetzt werden. Für das Auswahlverfahren besteht hoher Zeitdruck, da dieses wegen der Sommerpause in den Einrichtungen bis zum 16.07.2018 abgeschlossen sein muss. Sodann folgt die Auswahl für die übrigen Stellen.

Sie teilt auf Nachfrage von Frau Walther weiter mit, dass männliche Bewerber keinen grundsätzlichen Vorrang genießen. Hierzu wurden gemeinsam mit dem Personalrat und der Gleichstellungsstelle Kriterien entwickelt.

Die Vorlage wird sodann vom Jugendhilfeausschuss einstimmig positiv vorberaten.

Stadt Oberhausen	20.06.2018 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

3. Beschlussfassungen

3.1. Förderrichtlinien und Verfahrensweise für Zuschüsse für Renovierung/Erneuerung an Einrichtungen der offenen Kinder und Jugendarbeit Vorlage: B/16/3618-01

Herr Real hält die vorgeschlagene Verfahrensweise für eine sinnvolle Entlastung des Jugendhilfeausschusses.

Dem widerspricht Frau Willing-Spielmann. Ihrer Meinung nach ist es wichtig zu wissen, was bei den einzelnen Trägern passiert und ob bei den Projekten Eigenarbeit geleistet wird. Daher plädiert sie für eine Beschlussfassung im Jugendhilfeausschuss.

Frau Walther hält eine vorherige Beratung in der AG Jugendarbeit für ausreichend. Im Übrigen kann die vorgeschlagene Vorgehensweise für die Zukunft auch wieder geändert werden.

Durch Herrn Real wird darauf hingewiesen, dass es in der Vergangenheit mehrmals zu Situationen kam, in denen Gelder nicht zeitnah ausgezahlt werden konnten und so ein Stillstand herbeigeführt wurde. Er regt eine einjährige Probephase an.

Frau Willing-Spielmann beantragt eine getrennte Abstimmung der Punkte 1 und 2 des Beschlussvorschlages.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt sodann einstimmig für Punkt 1 des Beschlussvorschlages und mehrheitlich mit Gegenstimmen von CDU und BDKJ und Enthaltung der LinkenListe für Punkt 2 des Beschlussvorschlages und fasst somit den folgenden Beschluss:

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die vorliegenden Förderrichtlinien und die Verfahrensweise für die Zuschüsse für Renovierung/Erneuerung an Einrichtungen der offenen Kinder und Jugendarbeit.
2. Der Jugendhilfeausschuss beschließt darüber hinaus, dass die Fachverwaltung unter Maßgabe der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und nach Beratung der Anträge in der AG-Jugendarbeit die Zuwendung erteilen kann. Am Ende eines jeden Haushaltsjahres wird dem Jugendhilfeausschuss ein Bericht über die verausgabten Mittel vorgelegt.

3.2. Mehrerträge in der offenen Kinder- und Jugendarbeit durch den Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW 2018 bis 2022 Vorlage: B/16/3645-01

Herr Deniz teilt auf Nachfrage von Herrn Real mit, dass der als Minderausgabe ausgewiesene Betrag im Haushalt der Jugendhilfe verbleibt und dort bereits bekannte Mehrausgaben verringert. Der Betrag ist im Haushaltsjahr 2018 zu verausgaben.

Stadt	20.06.2018 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Im Anschluss diskutiert der Jugendhilfeausschuss auf eine Wortmeldung von Frau Walther hin einen nicht unerheblichen zusätzlichen Finanzierungsbetrag für eine Reparatur des LifeLine-Trucks. Es besteht Konsens, dass das Angebot des LifeLine-Trucks weiter aufrecht erhalten bleiben soll, der Träger sich aber hinsichtlich des Finanzierungsbedarfs an die bestehende Vorgehensweise zu halten hat. *Wirtschaftlichkeit* Die Verwaltung wird gebeten, mit dem Träger Gespräche hinsichtlich des zusätzlich bestehenden Finanzbedarfes zu führen.

Sodann fasst der Jugendhilfeausschuss mehrheitlich, mit Gegenstimme des Herrn Beier und Enthaltung der Bürgerliste Oberhausen, den Beschluss:

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt den vorliegenden Verteilungsplan (siehe unten) der Mehrerträge durch den Kinder- und Jugendförderplan des Landes mit den in der Vorlage dargestellten Bedarfsschwerpunkten.
2. Die zusätzlichen Fördermittel (siehe unten) in Höhe von 56.733,00 EUR werden im Haushaltsjahr 2018 als überplanmäßiger Mehrertrag beim Auftrag 310006050300 Jugendarbeit/Jugendschutz Sachkonto 414105 Zuw.v.Land-Einr.Kinder-u.Jugendarbeit vereinnahmt und in der mittelfristigen Haushaltsplanung berücksichtigt.
3. Um die Mittel weiterzuleiten, werden die entsprechenden Förderungen im Auftrag 310006050300 Jugendarbeit/Jugendschutz wie folgt verausgabt und in der mittelfristigen Haushaltsplanung berücksichtigt:

Einrichtung	2018	2019	2020	Sachkonto
Jugend- und Kulturzentrum Emscherdamm	0,00 EUR	27.000,00 EUR	26.500,00 EUR	531803
Wohnpark Bebelstraße Jugendclub Courage	6.000,00 EUR	7.500,00 EUR	7.500,00 EUR	531830
Wohnpark Bebelstraße AWO	6.000,00 EUR	7.500,00 EUR	7.500,00 EUR	531830
Jugendarbeit Königshardt	3.000,00 EUR	3.000,00 EUR	2.700,00 EUR	531803
Jugendarbeit Kampstraße	0,00 EUR	16.500,00 EUR	22.300,00 EUR	531802
Zuschüsse für Renovierung/Erneuerung "ParkHaus"	11.700,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	531814
Zuschüsse für Renovierung/Erneuerung "LifeLine-Truck"	10.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	531814
Summe	36.700,00 EUR	61.500,00 EUR	66.500,00 EUR	
Mehreinnahmen durch den KJFöP NRW	56.733,00 EUR	61.500,00 EUR	66.500,00 EUR	
Minderausgaben durch die Stadt	20.033,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	

Dies zieht im Haushaltsjahr 2018 eine überplanmäßige Mittelbereitstellung insgesamt in Höhe von 36.700 EUR beim Auftrag: 310006050300 - Jugendarbeit / Jugendschutz bei den in der Tabelle dargestellten Sachkonten nach sich, welche jedoch durch die zusätzlichen Mehrerträge

Stadt	20.06.2018 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

unter selbigem Auftrag, Sachkonto: 414105 - Zuw. v. Land-Einr.Kinder-u.Jugendarbeit zu 100 % gedeckt ist.

**3.3. ESF-Förderprogramm: „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ – 2. Förderphase
01/2019 - 06/2022
Vorlage: B/16/3647-01**

Frau Willing-Spielmann fragt nach der Finanzierung der Stelle und nach dem Zeitpunkt der Stellenbesetzung. Hierauf antwortet Herr Detmers, dass es sich um eine 2. Förderphase handelt und die Stelle bereits eingerichtet ist.

Im Anschluss fasst der Jugendhilfeausschuss einstimmig den Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dass der Bereich 3-1/Kinder, Jugend (im Falle einer positiven Bewertung der Interessenbekundung), einen Antrag auf Förderung in der zweiten Förderphase zum ESF-Förderprogramm „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ stellt. Nach Bewilligung des Förderantrags sind entsprechend dem beigefügten Finanzierungsplan bei den dort aufgeführten Einzelpositionen entsprechende Mittel bereit zu stellen.

**3.4. Zuschüsse für Renovierung/Erneuerung an Einrichtungen der offenen Kinder und Jugendarbeit (hier: Bootsprojekt)
Vorlage: B/16/3665-01**

Ohne Wortmeldung fasst der Jugendhilfeausschuss einstimmig den Beschluss:

Zur Durchführung und Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit erhalten

Evangelische Markus-Kirchengemeinde Oberhausen
(Bootsprojekt)

2.158,00 EUR

Beim Produkt: 060503 Jugendarbeit

Auftrag: 310006050300 Jugendarbeit/Jugendschutz

Sachkonto: 531814 Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche (hier: freie Träger der offenen Jugendarbeit). Es stehen für das Jahr 2018 noch 14.131,57 EUR zur Verfügung

Stadt Oberhausen	20.06.2018 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

4. Mitteilungen der Verwaltung

4. 1 Herr Krey teilt mit, dass für Frau Hellmann demnächst die Mutterschutzfrist beginnt und sie daher an den kommenden Sitzungen nicht teilnehmen wird. Er wünscht ihr einen guten Verlauf der restlichen Schwangerschaft.
4. 2 Frau Münich teilt mit, dass die Stadt Dinslaken beabsichtigte, die KTE Barmingholten in die Moltkeschule zu verlagern. Diesbezüglich hat die Stadt Dinslaken angefragt, ob sich die Stadt Oberhausen an den Investitionskosten beteiligen würde. In der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Leistung der Pauschalzahlungen ist jedoch geregelt, dass die Stadt Dinslaken aus den Pauschalzahlungen auch Rücklagen für investive Ausgaben zu bilden hat. Inzwischen hat die Stadt Dinslaken Abstand von den Plänen genommen und wird die KTE nicht verlagern.

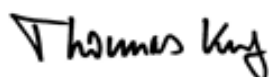
Da es in der Angelegenheit eine Eingabe eines Bürgers gab, hält Frau Münich eine sachgerechte Information des Jugendhilfeausschusses für wichtig.

4. 3 Herr Virgallita teilt mit, dass die Wahl zum 4. Jugendparlament abgeschlossen ist und sich das neue Jugendparlament in seiner Sitzung am 04.07.2018 konstituieren wird. Somit hat er zum letzten Mal an der Sitzung des Jugendhilfeausschusses teilgenommen.

Herr Krey erwidert, dass der Jugendhilfeausschuss Herrn Virgallita als kompetenten Vertreter des Jugendparlamentes gesehen hat und bedankt sich für die Zusammenarbeit.

Herr Krey wünscht allen eine schöne Sommerpause und beendet den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung: 17:46 Uhr



Krey
Vorsitzender

Nebel
Schriftführer